

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 193

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Herren-Massgeschäft. — 18. August. Inhaber der Firma **Alfred Kaltenbrunner**, in Davos-Platz, ist Alfred Kaltenbrunner, von Töss-Winterthur, wohnhaft in Davos-Platz. Herren-Massgeschäft. Promenade, im Hause Hotel Post.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 18. August. Die Firma **Aktiengesellschaft Glaus, Leuzinger & Cie. Feinmechanische Werkstätten**, in Aarau (S. H. A. B. 1924, Seite 1829), hat ihren Verwaltungsrat wie folgt bestellt: Präsident ist **Friedrich Glaus**, Fabrikant, von Rüscheegg (Bern), in Aarau, bisber; Vizepräsident: **Robert Stänz**, Ingenieur, von und in Aarau; **Heinrich Kern**, Fabrikant, und **Hermann Alexander Hommel** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich oder mit je einem Prokuristen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e c. — 1926. 17 agosto. La ditta **Silvio Rodari**, rappresentanze e studio di ragioneria, con sede in Lugano, viene cancellata per cessazione di azienda alla società in nome collettivo «**Silvio Rodari & A. Tantardini**» in Lugano.

Rappresentanze e ragioneria. — 17 agosto. Sotto la ragione sociale **Silvio Rodari & A. Tantardini** si è costituita, con sede in Lugano, una società in nom collettivo tra **Silvio Rodari**, fu **Pietro**, da Maroggia, in Lugano, e **Albino Tantardini**, di Giulio, di Arogno, in Lugano. La società ha avuto principio col 1° luglio 1926 e si occupa di rappresentanze in generi diversi e di ragioneria.

18 agosto. La società **Fabbrica di Minuteria Metallica S. A. (Metallwaren-Fabrik A. G.)**, con sede in Lugano (F. u. s. di e. n° 135 del 13 giugno 1922, pag. 1135), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dall'autorità competente il 20 luglio 1926.

Distretto di Mendrisio

Rappresentanze di pizzi e c. — 18 agosto. La società in nome collettivo «**Appenzeller o Mattie**», rappresentanze di pizzi, passamanterie e ricami, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. n° 172 del 26 luglio 1925, pag. 1309), è seolta. **Carlo Viscardi**, di Giovanni, ragioniere, da San Vittore, domiciliato in Chiasso, è stato nominato liquidatore ed effettuerà la liquidazione sotto la ragione **Appenzeller e Mattie** in liquidazione. Di conseguenza anche la procura conferita a **Federico Mattie**, fu **Federico**, è estinta.

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Schwyz — Schwyz — Svitto

1926. 18. August. Zwischen den Ehegatten **Josef Meinrad Gut**, Kaufmann, von Brunnadern (St. Gallen), und **Emilie Augusta Gut geb. Bernhard**, beide wohnhaft in Tuggen, besteht gemäss Ehevertrag vom 9. August 1926 vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. Z. G. B. Der Ehemann ist Mitglied der Kollektivgesellschaft «**Pfister & Gut**, Strickwarenfabrik» in Tuggen.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux  
(Uebersetzungskurse vom 20. August an — Cours de réduction à partir du 20 août)

Belgique fr. 14.50; Dänemark Fr. 137.70; Freie Stadt Danzig Fr. 100.15; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.30; Italien fr. 17.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 207.80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.25; Schweden Fr. 133.70; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.20.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

## PROSPEKT

# Société Nationale des Chemins de Fer Belges

(Nationale Gesellschaft der Belgischen Eisenbahnen)

## Ausgabe von Vorzugsaktien

Auf Grund des Gesetzes vom 23. Juli 1926 (Moniteur belge, Nr. 205 vom 24. Juli 1926) hat die belgische Regierung die «**Société Nationale des Chemins de Fer Belges**» mit Sitz in Brüssel gegründet.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und der Betrieb nach kommerziellen Grundsätzen und unter Wahrung der wirtschaftlichen Landesinteressen der gegenwärtig vom Staate verwalteten und betriebenen Eisenbahnen.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf 75 Jahre, vom 1. August 1926 an, festgesetzt.

Das **Gesellschaftskapital** beträgt 11 Milliarden belgische Franken; eingeteilt in 20 Millionen vollbezahlte Vorzugsaktien, Nrn. 1 bis 20000000, im Nennwerte von je belg. Fr. 500. — und 10 Millionen vollbezahlte Stammaktien, Nrn. 1 bis 10000000, im Nennwerte von je belg. Fr. 100. —.

Die Vorzugsaktien lauten auf den Inhaber; die Stammaktien sind auf den Namen eingetragen und nicht übertragbar.

Die Gesellschaft kann ohne gesetzliche Ermächtigung keine Anleihen aufnehmen. Immerhin wird ihr die Amortisationskasse der öffentlichen Schuldverwaltung, handelnd für Rechnung des Staates, zwecks Bildung eines Betriebsfonds und Beschaffung der für den Ausbau des Bahnnetzes erforderlichen Mittel, 10 % des Erlöses der begebenen Vorzugsaktien zur Verfügung stellen. Die Bedingungen für die Verzinsung und Rückzahlung dieses Guthabens sind Sache einer Verständigung zwischen dem Staat und der Gesellschaft.

An der Generalversammlung nimmt die Gesamtheit der Aktionäre teil, sowohl die Inhaber der Vorzugs- und Genussaktien, als auch die Eigentümer der auf den Namen lautenden Stammaktien.

Jede Stammaktie berechtigt zu einer Stimme und je 10 Vorzugs- oder Genussaktien geben Anrecht auf eine Stimme ohne jede Beschränkung.

Der Belgische Staat überträgt der Gesellschaft das Recht, vom 1. September 1926 an sämtliche von ihm gegenwärtig betriebenen Eisenbahnlinien in Betrieb zu übernehmen unter Benützung des gesamten Rollmaterials nebst Zubehör. Dagegen ist die Gesellschaft verpflichtet, während der Dauer dieser Benützung alle für die Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlichen Reparaturen, Erneuerungen und Anschaffungen von Material vorzunehmen. Insbesondere muss sie nach Ablauf der Dauer des ihr übertragenen Rechts die Immobilien, das Material nebst Zubehör in einem Zustand zurückgeben, der im Zeitpunkt der Rückgabe einen normalen Betrieb des Netzes gewährleistet.

Als Gegenleistung für seinen Apport werden dem Staate die 20 Millionen Vorzugsaktien und die 10 Millionen Stammaktien überlassen. Dieser übergibt die Gesamtheit der Vorzugsaktien auf Grund von Artikel 11 des vorerwähnten Gesetzes der Amortisationskasse der öffentlichen Schuldverwaltung, mit der Verpflichtung, die Aktien zur Ausgabe zu bringen und sie vorzugs-

weise den Inhabern von Titeln der belgischen konsolidierten oder kurzfristigen Schuld anzubieten.

Gestützt auf Artikel 1 der königlichen Verfügung vom 31. Juli 1926 bringt die Amortisationskasse der öffentlichen Schuldverwaltung einen ersten Teilbetrag der Vorzugsaktien zur Ausgabe.

### Merkmale der Vorzugsaktien

Die Rechte und Vorteile, mit denen die den Gegenstand der gegenwärtigen Ausgabe bildenden Vorzugsaktien ausgestattet werden, sind folgende:

**Zinsgenuss.** Die Aktien werden mit Zinsgenuss ab 1. September 1926 ausgegeben.

**Feste Verzinsung und Dividende.** Die Aktien haben Anspruch:

1. auf einen festen Zins von 6 % jährlich, d. h. belg. Fr. 30. — für jede Aktie von belg. Fr. 500. —.
2. auf eine **Dividende** entsprechend der Hälfte des der **Société Nationale des Chemins de Fer Belges** nach den statistischen Abschreibungen und Abzügen verbleibenden Reingewinnes.

**Verfallzeit der Coupons.** Die Aktien sind mit zweierlei Jahrescoupons versehen, wovon einer den jährlichen festen Zins von 6 % darstellt, zahlbar am 1. September jedes Jahres, erstmals am 1. September 1927, und der andere die veränderliche Dividende, zahlbar jeweils nach der jährlichen Generalversammlung.

**Tilgung.** Mit dem elften Jahr, d. h. vom 1. September 1937 an, setzt die Tilgung der Vorzugsaktien zu ihrem Nennwerte ein durch Auslösung von mindestens  $\frac{1}{100}$  jährlich des ausgegebenen Kapitals; die Tilgung kann auch durch Rückkauf an der Börse geschehen.

Für die feste Verzinsung und die Rückzahlung der Vorzugsaktien kommt der belgische Staat auf.

**Genussaktien.** Die zur Tilgung gelangten Vorzugsaktien werden durch Genussaktien ersetzt, welche mit Ausnahme der festen Verzinsung und der Rückzahlung die nämlichen Rechte wie die Vorzugsaktien geniessen.

**Rückkaufsrecht des Staates.** Vom einundzwanzigsten Jahre, d. h. vom 1. September 1947 an, ist der Staat berechtigt, die von ihm der **Société Nationale des Chemins de Fer Belges** übertragenen Rechte, unter Beobachtung einer einjährigen Kündigungsfrist, zurückzunehmen.

Macht der Staat hiervon Gebrauch, so muss er die noch nicht getilgten Vorzugsaktien zu ihrem Nennwerte zurückzahlen, nebst einem Aufgeld, das dazu bestimmt ist, den Verlust des den Vorzugsaktien und den Genussaktien anhaftenden Rechtes auf die veränderliche Dividende auszugleichen.

Dieses Aufgeld wird mindestens belg. Fr. 250. — betragen, wenn der Rückkauf vom 21. bis 31. Jahr erfolgt, belg. Fr. 225. — wenn er vom 31. bis 41. Jahr geschieht und für je weitere 10 Jahre belg. Fr. 25. — weniger, keinesfalls jedoch unter belg. Fr. 150. — sinken.

#### Kursgarantie für den festen Zins und die Kapitalrückzahlung.

Der belgische Staat gewährt sowohl für den festen Jahreszins von 6%, als auch für die Rückzahlung des Kapitals von belg. Fr. 500 der Vorzugsaktien der gegenwärtigen Tranche, eine Kursgarantie auf der Basis von belg. Fr. 175 für einen £ Sterling.

Die feste Verzinsung von 6% wird demnach mindestens belg. Fr. 30 pro Aktie von belg. Fr. 500 ergeben; dieser Betrag von belg. Fr. 30 wird entsprechend erhöht werden, wenn der offizielle Mittelkurs des £ Sterling an der Brüsseler Börse während der ersten acht der Couponsverfallzeit vorausgegangen 14 Tage einen höheren als den zur Grundlage genommenen Kurs von belg. Fr. 175 pro £ Sterling erreicht.

Die nämliche Berechnungsart wird auch für die Rückzahlung des Kapitals zum Nennwert von belg. Fr. 500 für jede getilgte Vorzugsaktie zur Anwendung kommen.

**Zahlungsdienst.** Die fälligen Coupons und die zur Rückzahlung ausgelosten Vorzugsaktien sind an den Kassen der Banque Nationale de Belgique in Brüssel und ihren Agenturen in der Provinz zahlbar, sowie

in der Schweiz zum Tageskurse des belgischen Francs:

- beim Schweizerischen Bankverein, Basel,
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
- > > Kantonalbank von Bern, Bern,
- > > Union Financière de Genève, Genf,
- > > Eidgenössischen Bank (A.-G.), Zürich,
- > > Basler Handelsbank, Basel,
- > > Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
- > > Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
- > > Schweizerischen Volksbank, Bern,

sowie bei sämtlichen Niederlassungen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Banken.

Der belgische Staat verpflichtet sich, die fälligen Coupons und rückzahlbaren Vorzugsaktien in Friedens- wie in Kriegszeiten regelmässig auszahlend, mögen die Inhaber Angehörige eines verbündeten, neutralen oder feindlichen Staates sein.

**Steuern.** Der feste Zins von 6% p. a., die veränderliche Dividende und gegebenenfalls das Rückzahlungsaufgeld der Vorzugsaktien sind von allen gegenwärtigen und zukünftigen belgischen Einkommensteuern irgendwelcher Art befreit.

In der Schweiz geschieht die Zahlung des festen Zinses, der Dividende, sowie des Aufgeldes spesenfrei und ohne Abzug der gegenwärtigen eidgenössischen Couponsteuer von 3%.

**Verjährungsfristen.** Ausgeloste oder zur Rückzahlung gekündete Vorzugsaktien verjähren innerhalb 30 Jahren nach ihrer Fälligkeit, Zins- und Dividendencoupons innerhalb 5 Jahren.

Der Verwaltungsrat der Société Nationale des Chemins de Fer Belges besteht aus 21 Mitgliedern, deren Amtsdauer sechs Jahre beträgt. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat folgende Herren an:

- M. B o n d a s, Joseph, métallurgiste, à Seraing;
- M. D e G r o o t e, Alex., président de la Fédération maritime, à Anvers;
- M. D e s m e t, Louis, brigadier-électricien, à Alost;
- M. E v e r a r d, Georges, ingénieur, ancien président du comité de surveillance de la Société nationale des Chemins de fer vicinaux, à Rochefort;
- M. F a b r i, Henri, vice-président de la Société métallurgique de Sambre-et-Moselle, à Bruxelles;
- M. F r a n c h o m m e, Charles, président de la Chambre de commerce, à Bruxelles;
- M. G a l o p i n, Alexandre, ingénieur, administrateur de la Société des Aciéries d'Angleur et des Charbonnages Belges, administrateur-délégué de la Fabrique nationale d'armes de guerre, à Bruxelles;
- M. G r a u x, Lucien, ingénieur, administrateur de la Compagnie auxiliaire des Chemins de fer au Brésil, administrateur de la Compagnie belge des Chemins de fer et d'entreprises, à Bruxelles;
- M. H u y s s e n s, André, administrateur-directeur de la Maison du Peuple, à Bruxelles;
- M. I t h i e r, Gaston, administrateur-délégué de la Société générale des Chemins de fer économiques, à Bruxelles;
- M. J a d o t, Jules, ingénieur, président du Comité de direction de la Compagnie belge des Chemins de fer et d'entreprises, administrateur de la Compagnie générale des Chemins de fer et tramways en Chine, à Bruxelles;
- M. L a m b e r t, Gustave, sous-chef de bureau au ministère des Chemins de fer, marine, postes, télégraphes, téléphones et aéronautique, à Bruxelles;
- M. L o o n t j e n s, Franz, banquier, administrateur des Chemins de fer de Namur à Liège et de Mons à Manage, à Thielt;
- M. M a e s, Emile, chef de station adjoint, à Louvain;
- M. M a r t i n, Alphonse, machiniste, à Liège;
- M. M i r y, Raoul, professeur à l'École de commerce, à Gand;
- M. N a g e l m a e k e r s, Marcel, président des Charbonnages de l'Est de Liège et de la Société de la Nouvelle Montagne, à Liège;
- M. P a r e i n, Victor, ingénieur, président du Boerenbond, à Louvain;
- M. P a s t u r, Paul, député permanent, à Mareinelle;
- M. R i c h a r d, Raoul, ingénieur, directeur à la Société financière de Transports et d'Entreprises industrielles, à Bruxelles;
- M. v a n d e r S t e g e n, Alfred, ingénieur, président du conseil d'administration de la Société anonyme des Anciens Ateliers Van den Kerckhove, à Gand.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar. Ausnahmsweise nimmt das erste Geschäftsjahr am 1. August 1926 seinen Anfang und endet am 31. Dezember 1927.

Am 31. Dezember jedes Jahres werden die Bücher der Gesellschaft abgeschlossen und vom Verwaltungsrat das Inventar, die Bilanz und die Betriebs- sowie die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden alljährlich nach Genehmigung durch die Generalversammlung den Kammern durch den Minister unterbreitet.

Zu Lasten der Betriebsrechnung werden jährlich Rückstellungen vorgenommen für den Erneuerungsfonds und die Tilgungsreserve. Ihre Berechnung geschieht im gemeinsamen Einverständnis zwischen dem Minister und dem Verwaltungsrat in der Weise, dass sie für die industriellen ordentlichen Abschreibungen der Bahnlagen, des Materials, des Werkzeugs, der Gebäulichkeiten und Kunstbauten genügen.

Den Bruttoeinnahmen wird jährlich ein Betrag von mindestens 2% für die Bildung eines Reservefonds entnommen, der dazu bestimmt ist, allfällige Fehlbeträge der Jahresrechnung auszugleichen. Die Einlagen in den Reservefonds hören auf, sobald er 20% der durchschnittlichen Bruttoeinnahmen der fünf letzten Geschäftsjahre erreicht hat.

Der nach Vornahme der vorerwähnten Rückstellungen, und nach Berücksichtigung der finanziellen Lasten verbleibende Reingewinn wird wie folgt verteilt:

1. 5% werden der Direktion und dem Personal zugewiesen.
2. Vom Rest entfallen:
  - 50% als Dividende auf die Vorzugsaktien und die Genussaktien,
  - 50% auf die Stammaktien.

Die Dividende auf die nicht begebenen Vorzugsaktien fällt dem Staate anheim.

Alle die vorerwähnten Vorzugsaktien betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer Zeitung von Basel, Zürich und Genf.

## Gegenwärtige Lage der belgischen Eisenbahnen

Die belgischen Eisenbahnen befinden sich gegenwärtig in einer besonders günstigen Lage, sowohl in bezug auf die technische Struktur, die Dichtigkeit des Verkehrs, die Ertragsfähigkeit, als auch in bezug auf die finanziellen Lasten.

Das Aktienkapital der Société Nationale des Chemins de Fer Belges, welches sich auf 11 Milliarden Franken bezieht, steht bedeutend unter dem wirklichen Wert des Eisenbahnnetzes. Dieses hat ungefähr 4 Milliarden Franken gekostet, wovon nahezu 3 Milliarden in Goldfranken verausgabt wurden, was auf einer Basis von 175 belg. Franken für das Pfund Sterling 21 Milliarden belg. Franken entspricht.

Das Eisenbahnnetz umfasst:

- 4772 Kilometer dem Betrieb dienende Eisenbahnlinien;
- 4642 Lokomotiven, gegenüber 4370 im Jahre 1913;
- 9340 Personenwagen, gegenüber 8091 in 1913;
- 124,107 Güterwagen mit einer erhöhten Tragfähigkeit von 65%, gegenüber 90,361 vor dem Kriege;
- 1300 Bahnhöfe und Haltestellen.

Das gesamte Material sowie die Installationen befinden sich in ausgezeichnetem Zustande und sind den Neuerungen der modernen Technik angepasst worden.

Der Verkehr nimmt ständig zu.

Die Tarife stehen in Gold gerechnet, noch unter denjenigen von 1914; ihre Erhöhung, die beabsichtigt ist, wird die Ergebnisse entsprechend verbessern.

Würde man auf dem Verkehr von 1925 die Goldtarife von vor dem Kriege anwenden, so beliefen sich die Einnahmen auf ungefähr 2,8 Milliarden belgische Franken. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen wären jedoch Einnahmen von kaum 2,5 Milliarden belgische Franken notwendig, um den Prioritätsaktien neben dem garantierten Zins von 6% noch eine Superdividende von 2,7% zu sichern.

Diese vorteilhafte Stellung der belgischen Eisenbahnen erklärt sich durch die geographische Lage des Landes, durch die Entwicklung seines Handels, sowie durch die Produktionsfähigkeit seiner Industrie.

Brüssel, den 19. August 1926.

### Société Nationale des Chemins de Fer Belges.

Genehmigt.

Brüssel, den 19. August 1926.

Der Finanzminister und Kolonialminister von Belgien:

H<sup>on</sup> Houtart.

2397

Die unterzeichneten Banken haben einen Teilbetrag von  
belg. Fr. 200,000,000 = 400,000 Vorzugsaktien  
der

### Société nationale des Chemins de Fer Belges

fest übernommen und legen denselben in der Schweiz zu folgenden Bedingungen zur

#### öffentlichen Subskription

auf:

1. Zeichnungen nehmen in der Zeit vom  
**20. bis einschliesslich 27. August 1926**  
die unterzeichneten Banken spesenfrei entgegen.
2. Der Emissionspreis beträgt belg. Fr. 500. — für jede Aktie, zahlbar in Schweizerfranken zu einem auf Grund der Mittelkurse vom 27. August des belgischen Francs in Basel, New York und Brüssel festzustellenden Umrechnungskurse, welcher jedoch auf keinen Fall mehr als schweiz. Fr. 14.35 für belg. Fr. 100. — betragen wird.
3. Vom Ergebnis der Zuteilung wird den Zeichnern sobald wie möglich nach Schluss der Subskription Kenntnis gegeben. Für den Fall, als die eingegangenen Anmeldungen den aufgelegten Titelbetrag übersteigen, haben sich die Banken auf einen weiteren Betrag eine Option gesichert, der für die Zuteilung ebenfalls Verwendung finden wird. Ergibt sich, dass die Zeichnungen den verfügbaren Gesamtbetrag übersteigen, so werden sie einer entsprechenden Reduktion unterworfen.
4. Die zugeteilten Titel sind am 1. September 1926 gemäss den Bedingungen von Ziffer 2 hier vor zu liberieren. Auf verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 3% p. a. zu entrichten. Die Zeichner erhalten gegen ihre Zahlung von den unterzeichneten Banken ausgestellte Lieferscheine, die sobald wie möglich gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden. Der eidgenössische Titelstempel wird vom belgischen Staat getragen.
5. Die Zulassung der Titel der schweizerischen Tranche, die besonders gekennzeichnet und an den belgischen Börsen ohne weiteres lieferbar sind, wird auch an den Börsen von Basel, Zürich und Genf nachgesucht werden.

Basel, Zürich, Bern und Genf, den 19. August 1926.

#### Schweizerischer Bankverein

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Schweizerische Kreditanstalt    | Kantonalbank von Bern        |
| Union Financière de Genève      | Eidgenössische Bank (A.-G.)  |
| Basler Handelsbank              | Aktiengesellschaft Leu & Co. |
| Schweizerische Bankgesellschaft | Schweizerische Volksbank     |

Zeichnungen nehmen sämtliche Niederlassungen, Zweigniederlassungen und Agenturen der vorgenannten Banken spesenfrei entgegen.

# Niederländische Messe International Utrecht

Die offiziellen Speditoren **Furness Schiffahrt und Agentur Gesellschaft Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Brüssel etc.**, ersuchen die schweiz. Aussteller, sich wegen Zollformalitäten und Spedition an ihr Haus

**Furness Transport** A.-G. S.A.  
Basel/Bâle  
zu wenden: (3302 Q)

## Osten-Verkehre

Regelmässige Abfahrten ab Buchs nach  
**WIEN**  
täglicher Verlad: offizielle Agenten der Oester. Bundes-Bahnen  
**Budapest-Prag-Bukarest**  
wöchentlich zwei- bis dreimaliger Verlad  
**Zagreb-Belgrad-Sofia**  
wöchentlich einmaliger Verlad  
Sammelverkehr ab  
**Basel nach Polen**  
via Deutschland 2405  
wöchentlich ein- bis zweimaliger Verlad  
Auskünfte und Frachtnotierungen durch  
**A. G. DANZAS & C<sup>IE</sup>**  
Basel — Zürich — Buchs — St. Gallen — Genf — Chiasso

## HOLLAND-AMERICA LINE

ROTTERDAM - BOULOGNE S.M. - SOUTHAMPTON  
NEW-YORK - CUBA - MEXICO  
CUISINE RÉPUTÉE

Agents généraux:  
Société de Transports et Entrepôts  
**A. NATURAL LE COULTRE & C<sup>IE</sup>. S. A. - GENEVE**  
et **JAN OUBOTER**, Bahnhofstrasse 46. ZÜRICH

## Eidgenössisches Finanzdepartement

### Auslosung von Obligationen der 3% Eidgenössischen Anleihe 1897

Die Auslosung der per 31. Dezember 1926 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3% Eidgenössischen Anleihe von 1897 wird Mittwoch, den 15. September 1926, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 71, Verwaltungsgebäude des eidg. Finanzdepartementes in Bern, stattfinden.

Bern, den 19. August 1926.

Eidgenössisches Finanzdepartement.  
Kassen- und Rechnungswesen.

## Département fédéral des finances

### Tirage au sort des obligations de l'Emprunt fédéral 3% de 1897

Le tirage au sort des obligations de l'Emprunt fédéral 3% de 1897, appelées au remboursement pour le 31 décembre 1926, aura lieu mercredi, le 15 septembre 1926, à 10 heures du matin, bureau n° 71, bâtiment de l'Administration du Département fédéral des finances à Berne.

Berne, le 19 août 1926.

Département fédéral des finances.  
Services de caisse et de comptabilité.

## Bourgeoisie de Monthey (Valais)

La Bourgeoisie de Monthey met en soumission la construction d'un téléferage, destiné à desservir ses forêts de Draversay. Plans et cahiers des charges sont obtenables auprès du Président de la Bourgeoisie, qui donnera tous renseignements complémentaires, ainsi que M. François Delacoste, inspecteur forestier à Monthey. Les soumissions devront parvenir au Président de la Bourgeoisie, le 28 courant, au plus tard.

Le nom du Conseil Bourgeoisial,  
Le Président: Le Secrétaire:  
Ant. Chappex. Al. Franc.

Grandes et petites  
tables, rayons et  
tabourets -238v

### d'atelier

à vendre de suite bon  
marché. S'adresser  
sous chiffres P13404F  
Publicitas, Fribourg.

Von den Ausstellungs-Besuchern bevorzugt:  
**Savoy Hotel Univers Basel**  
komfortabel und gelegen

**INTERNATIONALE  
AUSSTELLUNG-  
FOR  
BINNENSCHIFFAHRT  
UND  
WASSERKRAFTNUTZUNG  
IN  
BASEL I. JULI-15. SEPT.  
EUROPÄISCHE UND ÜBERSEEISCHE  
16 STAATEN**

**PAUL CAPIT**  
Internationale Transporte - Zollagentur  
Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel  
(Elsass)  
wohin alle Anfragen zu richten sind

FILIALEN IN:  
Basel 13 (Schweiz) - Lauterburg (Unter-Elsass) - Wört  
und Berg (Pfalz) - Ecouvieux (Meuse) Telef. Nr. 2 - Lamort-  
teau. Athus (Belgien) - Longwy (Meulhe-et-Moselle)  
Palmarin, Kehl, Wintersdorf (Baden) - Strassburg (Elsass)  
Nr. 4, Alter Weinmarkt, Telef. Nr. 64 29 - Aachen Hei-  
zenstrasse 7 - Châteauneuf (Provence)

AGENTUREN:  
Buchs, St. Gallen (Schweiz) - Delle - Givet (Ardennes)  
Sierk, Forbach & Diedenhofen (Mosel) - Jeumont Blaac-  
Misseron (Nord) - Mühlhausen, Colmar (Elsass) - Brelsach &  
Neuenburg (Baden)

### Wöchentliche Frachtverkehre mit Schnell u. Postdampfern von Genua nach

**Süd - Amerika**  
und  
**Nord - Amerika**  
Zentral - Amerika u. die Südwestküste  
mit der  
**NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA**

Generaagentur  
für den Passagier-Verkehr für die Schweiz:  
**„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G.**  
Reise- und Transportgesellschaft  
Sitz: **ZÜRICH**, 80, Bahnhofstrasse  
Filialen: BASEL, ST. GALLEN  
Zeichnen der Konnossemente für Nord- und  
Südamerika durch die Generaagentur  
Wöchentliche Sammelverkehre von  
Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und  
Schaffhausen nach Genua  
Grenzagenturen: Chiasso - Brig - Lugno

**J. STREBEL-MUTH  
LUZERN** DEN 5. MÄRZ 1926

Faktura Suvretta House, ST. MORITZ

25 Half Coronas in Glas	16.50
25 Perfectos	19.
25 Coronas	19.
	Fr. 54.50

QUALITÄTS CIGARREN

## Commanditaire

Une usine de produits de très grande consommation, affaire de bon rendement et bel avenir assuré, cherche commanditaire **300,000 fr.** S'adresser par écrit sous U 25272 L à Publicitas Lausanne. -2401

### Fenster Converters

mit verbesserter Fenster  
in allen Grössen  
zu Engrospreisen  
Verlangen Sie unsere Koffer  
**O. Kollbrunner & Bern.**  
Engros Abteilung.

### Handel - Industrie

Zu vermieten in einer  
Stadt am waadt. Genfersee-  
ufer beim Güter-Bahnhof  
**grosse Lagerhäuser**  
geeignet f. Engros-Geschäft  
oder Industrie. Schreiben  
unter Y 25218 L an Publici-  
tas Lausanne. -2373

## Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux  
et juridiques

Aarau: **Sturnemann & Sand-  
meier**, Adv., Not. u. Ink.  
— **W. Frey**, Notar u. Inkasso  
— **Habersich**, Notar u. Ink.  
Alt Dorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.  
Lellinzona: **Rag. Fr. Bon-  
zanigo**, Inkasso, Treu-  
handl., Inform., Liquid.  
Bern: **G. Bärtschli**, Ink. Ausk.  
— **Dr. J. Zehnder**, Adv. Ink.  
— **Sauvegarde du Crédit A.G.**  
Handels-Auskünfte,  
Münzgraben 11, Telefon  
Boll. 16.38.  
Chx-de-Fds: **Inform. Hörlog.**  
Fribourg: **Grandjean A.**, not.  
Genf: **L. Willemin**, avocat.  
Céard 11, Adv., Ink.  
— **Ch. Cosandier**, huissier,  
rue du Commerce 7.  
— **J. Süss et P. Jeanneret**,  
avoc., 2, Tour Maitresse.  
— **John Grobet**, agent d'aff.  
— **Me. John Renaud**, Me.  
**Pierre Renaud**, avocats,  
Croix-d'or 17.  
Glarus: **J. Schmitter**, Adv.  
Grindelwald: **Ruch**, Ntnt.  
Horzgen bei Zürich: **Rechts-  
anwalt M. Farner**.  
Lausanne: **Sauvegarde du  
Crédit S.A.**, Renseignements  
commerciaux. Pl.  
de la Riponne 4, Tel. 44.11.  
Lugano: **Ufficio Fiduciario  
S.A.**, Ink., Treuhandl.,  
— **Dr. Meyerhans & Dr.  
Pozzi**, Handelss., Nnt.  
Luzern: **Gut & Cie.**, Inkasso,  
Disconto und Sparkassa.  
— **F. Widmer**, Ink.  
— **Hodel Bösch & Cie.**  
Olten: **Dr. P. Portmann Adv.**  
Solothurn: **Dr. Max Brosi**,  
Führer u. Notar.  
— **Dr. Max Studer**, Führer,  
unl. Notar, Tel. 47.  
St. Gallen: **M. Baumann**, R'b  
— **E. Forster**, R'burr u. Ink.  
Winterthur: **J. Benninger**,  
Advokat und Inkasso.  
Zug: **Gustav Wyss**, Inf., Ink.  
Zürich: **F. Wenger**, Advok.,  
Fiststr. 30, P. Saltau 4999.  
— **Bächtold & Wunderli**,  
Schw. Info. Schweizerg. 12

internationales Institut  
**Carl Grüting**  
Bern  
Spitalgasse 14, Tel. Bv. 38 49  
für  
**Handels-Informationen**  
(Einzel u. Heite A 5,  
10, 25, 50, 100 usw.  
Zettel)  
Privat- und  
**Spezialauskünfte**  
**Überwachungen etc.**

**par-  
Boiler**  
"CUMULUS"  
Spart Strom und Geld  
FR. SAUTER A.G. BASEL

## Monte charge

électrique 500 kg 3 (tages,  
à vendre de suite, occasion  
exceptionnelle. S'adresser  
sous chiffres P 13403 F à  
Publicitas, Fribourg. -2399

**Blechwären-Fabrik  
& Apparatur-Anstalt  
Sch. Bertrams**  
Basel  
Baselstrasse 10  
Telephon